Dana

Sozialprojekte Sri Lanka



JAHRESBERICHT 2025/26

www.dana-ssl.ch

Jahresbericht 2025 / 26
des Vereins "DANA" Sozialprojekte Sri Lanka

Der DANA-Verein darf auch dieses Jahr mit Freude auf ein grosses Engagement in Sri Lanka zurückblicken. Sowohl im Kinderheim Lotus Hill, als auch bei den Projekten „Frauen und Kinder“ konnten wir dank der grossen, solidarischen Unterstützung von Mitgliedern, Gönnern/innen und Spendern/innen wiederum unzähligen Menschen helfen. Insgesamt rund 200 Menschen erhalten durch DANA eine verbesserte Lebensqualität.

Im Schulheim konnten wiederum alle Verpflichtungen vollumfänglich abgedeckt und die positive und lernfreudige Atmosphäre aufrechterhalten werden. Dies vor allem auch dank gut geschultem und motiviertem Personal und unserem höchst engagierten Heimleiter Shantha Annasiwatte.

Leider war das letzte Jahr auch geprägt von starken Unwettern, wodurch hunderte Familien ihr Zuhause verloren haben. Der DANA-Verein leistete durch die Spende von lebenswichtigen Gütern wertvolle Nothilfe in den Krisengebieten.

Projekt "Schulheim Lotus Hill" in Baddegama

Die heute 27 Buben und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen werden von liebevollem Personal betreut und im Schulunterricht gefördert. Lotus Hill-Besucher staunen immer wieder über das friedvolle Miteinander und das begeisterte Engagement der Mitarbeitenden. Die Eltern sind von Stolz erfüllt und überglücklich.
Das Projekt «Zuhause für die älteren Lotus Hill Boys» wurde geplant, das Gelände vermessen sowie alle notwendigen, organisatorischen Grundlagen geschaffen. Bereits diesen Monat konnte mit dem Bau gestartet werden und es kann nun eine nachhaltige Wohnsituation für die jungen Männer auf Lotus Hill entstehen.

Lotus Hill wurde als die bestgeführte Heimschule für Kinder mit Beeinträchtigungen in Sri Lanka anerkannt. Die Institution wird von gut ausgebildetem Personal professionell geführt und entwickelt sich laufend weiter. Dies zeigt sich nicht nur im Alltag des Heims, sondern auch in der zunehmenden Vernetzung mit anderen Institutionen und dem Engagement, das sich auch über Lotus Hill hinausstreckt. Gleichzeitig übernimmt Shantha zunehmend sozialpolitische Verantwortung, indem er sich im eigenen Land als Mitglied im *National Council for Persons with Disabilities* engagiert. Durch dieses Amt trägt er viel dazu bei, die Qualität anderer Heime auf der Insel zu verbessern. Zudem nimmt er auch an internationalen Fachkongressen teil. Ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung ist aber auch die Durchführung von Veranstaltungen, durch welche die Akzeptanz und soziale Integration von Kindern mit Behinderungen in der Gesellschaft zusätzlich gestärkt werden.







Sport darf im Alltag der Boys nicht fehlen und sie sind immer wieder motiviert, an verschiedenen Sportveranstaltungen im Land teilzunehmen. Der Stolz und die Freude sind natürlich riesig, wenn sie dann eine Medaille oder einen Pokal nach Lotus Hill mitbringen dürfen.















Gemeinsam mit einer Lehrperson von Lotus Hill, hat Shantha die Ausbildung als scout leader (Pfadileiter) für ihre „Lotus Hill spezial scout group“ absolviert. Es fanden diverse Pfadfinderaktivitäten und als Highlight das Pfadilager mit vielen anderen Gruppen statt.











Ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags sind Musik und Tanz. Mit einer Tanzlehrerin werden regelmässig Tänze geprobt und an Veranstaltungen aufgeführt. Dazu gehören natürlich die traditionellen Kostüme.





Am 4. Februar feierte Sri Lanka den jährlichen Independence Day (Unabhängigkeitstag). Zum ersten Mal waren die Kinder von Lotus Hill gemeinsam mit anderen Schulklassen zur offiziellen Feier in Baddegama eingeladen. Die Teilnahme war eine grosse Ehre für Lotus Hill.





Die Lehrerinnen und Betreuer/innen sind wichtige Bezugspersonen für die Kinder auf Lotus Hill und setzen sich unermüdlich für deren Wohl ein.





Als Verantwortlicher von Lotus Hill wurde Shantha zur Teilnahme der «Conference of Asian federation on Intellectual Disabilities» in Taiwan eingeladen. Er war begeistert von den Vorträgen, Workshops und den interessanten Gesprächen.







Shantha und das Lotus Hill–Personal bemühen sich laufend, sich durch Aus- und Weiterbildungen weiterzuentwickeln und die neu erworbenen Kompetenzen im Alltag umzusetzen.

Während seines Besuchs in der Schweiz hat Shantha diverse Institutionen besucht. Die neu gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen präsentierte er seinen Mitarbeitenden auf Lotus Hill. Er ist stets motiviert, neue Ideen zu entwickeln und gemeinsam mit dem Fachpersonal umzusetzen.



Dana
Sozialprojekte Sri Lanka

Im April 2026

Bittbrief

Liebe Mitglieder, Freund/innen und Gönner/innen

Durch die vielen Fotos und Texte im Jahresbericht erhalten Sie einen Einblick in das Wirken des DANA-Vereins in Sri Lanka. Dank Ihrer Spende können wir auch in Zukunft viel Gutes bewirken, in einem Land, das sich wirtschaftlich in einer schwierigen Lage befindet. Zusätzlich zu den Aufgaben im Kinderheim können Frauen und Kinder unterstützt werden, die die Armut nur schwer bekämpfen können. Unvorhergesehene Situationen wie Naturkatastrophen erschweren die Situation in Sri Lanka immer wieder und auch der Krieg im Nahen Osten wirkt sich negativ auf asiatische Länder wie Sri Lanka aus. Durch Ihre Hilfe können wir direkt einwirken und Menschen mit den nötigen Mitteln und einem Schimmer Hoffnung unter die Arme greifen.

Es ist uns ein Anliegen, den Kindern auf Lotus Hill auch in Zukunft ein tolles und behütetes Zuhause zu schenken und sie auf ihrem Weg zu fördern. Nur dank der Hilfe von unseren treuen Mitgliedern, Gönnern und Spendern ist dies möglich.

Um weitere Eindrücke von der Arbeit des Vereins zu erhalten, können Sie sich unsere erfreulichen und berührenden Lotus Hill-You Tubes auf unserer Webseite, **www.dana-ssl.ch** ansehen.

Mit diesem Bittbrief gelangen wir an Sie, mit der Anfrage für Unterstützung und freuen uns auf das zukünftige Vereinsjahr. Wir hoffen, dank Ihrer Mithilfe wiederum viel Positives bewirken zu können.

Wie Sie wissen, arbeiten wir im Vorstand alle ehrenamtlich, was garantiert, dass jede Spende vollumfänglich den Bedürftigen zu Gute kommt.

Mit freundlichen Grüssen

Der DANA - Vorstand: Melanie Guzman Frias-Minger
Sabine Kohler
Gabriela Thommen
Caroline Stäuber

Projekt "Frauen"

DANA durfte auch im letzten Jahr einen kleinen Beitrag an den Alltag von Teklas Familie beitragen. Die Hilfe ging hauptsächlich an Teklas Schwestern, welche durch die schwierige wirtschaftliche Lage im Land kaum Verdienst haben.

Die langfristige Unterstützung von Frau Hewage hat sich ausgezahlt. Ihre Tochter hat den Weg in die Selbständigkeit geschafft. Sie hat sich ausgebildet, gibt Nachhilfeunterricht und Sonntagsschule. Somit kann sie ihre Mutter unterstützen und ist überglücklich über diese Situation. Sie ist DANA sehr dankbar für die grosse Hilfe.

Auch der ehemalige Lotus Hill-Gärtner Siri Pale, welcher an der Parkinson-Krankheit leidet, wird monatlich unterstützt, da seine Armut sehr gross ist.

Ebenso hilft DANA auch den Brüdern Kirthirathna und Anil, die beide blind und gehörlos sind.

Auch Frau Chandanee, sowie die alleinerziehende Frau Himali mit ihren 3 Kindern, werden weiterhin mit einem monatlichen Betrag unterstützt.

Projekt "Nothilfe"

Nebst der Unterstützung der Frauen und des Kinderheims hat der DANA-Verein auch das Ziel, Direkthilfe in Notfallsituationen zu leisten. Im Dezember 2025 stand die Bevölkerung Sri Lankas vor einer grossen Herausforderung, nachdem das Land von einem schweren Zyklon getroffen worden war. Starke Regenfälle führten zu grossflächigen Überschwemmungen und Erdrutschen. Viele Menschen verloren ihre Häuser, Strassen und Felder wurden geflutet und somit wurden wichtige Lebensgrundlagen zerstört. Leider verloren auch viele Menschen ihr Leben.

Auf den Spendenaufruf, den DANA nach der Katastrophe gemacht hatten, meldeten sich unglaublich viele Menschen aus der Schweiz. Die Solidarität war enorm und es kam ein grosszügiger Betrag zur Unterstützung der Betroffenen zusammen.

Shantha und das Personal von Lotus Hill reagierten spontan und solidarisch, damit sie das gesammelte Geld am richtigen Ort einsetzen konnten. Sie organisierten schnellstmöglich Hilfsaktionen in den überschwemmten Regionen, da das Kinderheim selber glücklicherweise kaum beschädigt wurde. In Teamarbeit organisierten sie dank der finanziellen Nothilfe Transporte, damit Hilfsgüter prompt in die betroffenen Gebiete gelangen konnten. Menschen in den Notunterkünften wurden mit Wasser, Lebensmitteln und Medikamenten versorgt. Mit einer mobilen Küche wurden hunderte warme Mahlzeiten zubereitet und verteilt. Dabei wurde das Team auch von unserem Volontär Ruwan unterstützt. Shantha begleitete eine Gruppe Männer aus Baddegama in die Dörfer, um dort die Strassen von Schlamm, umgestürzten Bäumen, sowie von Müll zu befreien.

















Montagmorgen auf Lotus Hill – Erlebnisbericht von Ursula Bachmann

Nach der Teepause versammeln sich alle Anwesenden in der grossen Halle. Karin (sie war einige Zeit als Volontärin auf Lotus Hill) und ich wollen uns mit einer speziellen Aktivität von den Lehrerinnen und Knaben verabschieden. Wir haben unzählige, bunte Ballone aufgeblasen. Diese liegen auf dem Boden und erwartungsvoll fragen sich die Knaben wohl, was jetzt kommt.
Wir verabschieden uns mit einem Rückblick auf die gemeinsamen Erlebnisse, lustigen Momente sowie die vielen gemeinsamen Schulstunden. Kumari, die Hauptlehrerin übersetzt die Worte sowie unseren grossen Dank an alle. Sie alle haben dazu beigetragen, dass ich (neue) unvergessliche Erinnerungen habe. Alle bedanken sich für unseren Einsatz, unser Interesse, Dabeisein und Mitmachen und bitten uns, wiederzukommen.
Nun geht es los. Nilmini startet die Musik und gemeinsam tanzen wir alle zusammen. Das Ziel ist, dass die Ballone immer in der Luft sind. Herrlich, alle bewegen sich, von einzelnen gibt es kurze Tanzeinlagen. Immer wieder spiele ich mit einzelnen Knaben die Ballone hin und her. Gar nicht so einfach, dass keiner auf den Boden fällt. Ein Anlass für viele Lacher und Verrenkungen!
Das Ade sagen fällt mir schwer. Es fliessen Tränen, Hände werden geschüttelt, scheue Umarmungen. Ich bin sehr berührt von diesem gemeinsamen Augenblick mit den Lehrerinnen und Knaben.
Viele gemeinsame Zeiten haben dazu geführt, dass dieser Abschied so gefühlvoll ist. Hier gebe ich einen Einblick in einige Erlebnisse und Erfahrungen. Die Aufzählung ist ohne Wertung. Jedoch muss ich eine Auswahl treffen, da sonst der Erlebnisbericht überlang wird!!
Lotus Hill wurde hier in Sri Lanka zur besten Schule für disabled children gewählt. Das ist das Ergebnis jahrelanger Arbeit, dem riesigen, unermüdlichen Engagement vor allem von Shantha. Nicht nur auf Lotus Hill sondern auch in der Zusammenarbeit mit den Behörden, anderen Schulen und Organisationen, die sich für Kinder mit Einschränkungen einsetzten. Shantha wird vom Team unterstützt. Die gute Atmosphäre auf Lotus Hill ist spürbar, alle ziehen am selben Strick. Allen wird mit viel Respekt, sehr würdevoll begegnet. Auch wenn es mal hektisch wird, niemand wird laut oder ungeduldig.
Am 27. Februar war ich, nach einem Jahr wieder auf Lotus Hill. Einige Knaben kamen angerannt und haben mich herzlichst begrüsst. Die ersten Schultage waren geprägt vom normalen Schulalltag. Ich habe, auch dieses Jahr, mit einzelnen Knaben «gearbeitet». Malinda und Sasindu sollten lernen mit Wasserfarben sorgfältig zu arbeiten. Das ist mit eingeschränkter Motorik gar nicht so einfach!
Nebst dem Schulprogramm haben die Knaben ihren Tanz für den Independent Day in Baddegama geübt. Eine grosse Ehre für Shantha und die Schule, dass sie eingeladen wurden an diesem wichtigen Anlass teilzunehmen. Dies zeigt, dass die Akzeptanz bei den Behörden und in der Bevölkerung steigt. Eine Ehre auch für mich, durften wir doch in der zweiten Reihe sitzen! Hinter Shantha und den mit vielen Medaillen und Orden geschmückten offiziellen Gästen. Die Ansprachen wurden auf singhalesisch gehalten. Anschliessend auf tamilisch und englisch übersetzt. Der Tanz der Knaben wurde mit viel Applaus gewürdigt. Ein grosses Kompliment für die Tanzlehrerin sowie die Lehrerinnen, die viele Stunden in die Vorbereitung investiert hatten. Das Strahlen der Tänzer war noch grösser als sonst.
Der nächste, wichtige Termin war das Begrüssungsfest für die Delegation von DANA Schweiz. Bereits Tage vorher haben alle für diesen Anlass gearbeitet und geübt. Immer wieder wurde ich von den Knaben und Lehrerinnen darauf aufmerksam gemacht, dass Gabriela kommt und dann alles perfekt sein soll. Ich stelle immer wieder fest, wie wichtig die Anerkennung von den Schweizer*innen ist. Dass wir uns Zeit nehmen, Interesse an den Entwicklungen, Fragen und aktuellen Situationen haben, bestätigt ihnen ihren Einsatz und das grosse Engagement aller.
Der Schulalltag wurde immer wieder unterbrochen durch spezielle Anlässe, wie der Tanz-Event und eine Woche später der Sporttag, beides in Colombo. Am Morgen früh um 5 Uhr in Lotus Hill losfahren und dann in Colombo ankommen. Dort ist an beiden Anlässen alles perfekt organisiert. Der Sporttag wurde vom Rotary Club Colombo organisiert. Ich hatte die Möglichkeit mit einem der Verantwortlichen zu sprechen. Ihnen ist sehr wichtig, mit dem Anlass die Anerkennung der Kinder mit Einschränkungen oder Beeinträchtigungen in der Bevölkerung zu verbessern.
Weitere Anlässe folgten. Der Boy-Scout-Day in Galle und dann die Vereidigung der neuen Boy-Scouts auf Lotus Hill. An dieser wichtigen Zeremonie nahmen zwei Delegierte aus Bangladesch teil. Sie beide sind in ihrem Land engagiert und tätig in der Arbeit mit Kindern mit Einschränkungen.

Für mich, dieses Jahr der letzte Höhepunkt, war das Lotus Hill Geburtstagsfest am 10. März 2026. Es kamen 17 Mönche, um diesen speziellen Anlass mit allen zu feiern. Auch hier viele Reden und immer wieder mein Staunen, wie lange die Knaben stillsitzen, zuhören und aufmerksam sind. Um so mehr haben sie und ich

anschliessend das gute Essen genossen. Zum Geburtstagsfest kamen auch viele Eltern. Es berührt mich immer wieder zu sehen, wie sehr sich die Knaben freuen, wenn Amma und/oder Thatha, vielleicht sogar noch Geschwister sie besuchen und an ihrem Leben teilnehmen. Ich konnte einige berührende Gespräche mit Eltern führen. Sie alle sind sehr dankbar, dass ihr Kind die Chance hat auf Lotus Hill gefördert zu werden. Malindas Mutter und Schwester hatten riesige Freude an seinem grossen, farbigen Bild, das er ihnen schenkte. Einige der Knaben sind anschliessend für einige Tage mit nach Hause gegangen.
Und dann war wieder Schulalltag. Die täglichen Strukturen und regelmässigen Abläufe sind wichtig und geben Sicherheit und Orientierung. Hier schliesst sich der Bogen zum Anfang meines Berichtes mit der Abschiedsfeier.







Die DANA – Besucherdelegation aus der Schweiz wurde auf Lotus Hill herzlich empfangen.



Benefiz-Aktivitäten

Am Markt in Arlesheim konnten wir mit dem Verkauf von Gewürzen und Kinderkleidern einen Betrag für unsere Projekte einnehmen.

An der Tagessonderschule Solothurn präsentierten die Kinder ihren Familien und Bekannten ein Musical.

Das Sri Lanka - Fest in Arlesheim war wiederum ein freudiges Zusammensein. Nebst interessanten Berichten, Bildern und einem Video, wurde für uns bezaubernde Musik von *El grupo Vaivén* gespielt. Das genussreiche «Reis & Curry» gekocht von Nilmini und ihrem Team ist unvergesslich. Beim Wurfstand wurde fleissig geworfen und das farbenfrohe Dessertbuffet krönte den Abschluss eines fröhlichen Festes.
Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer, die dieses tolle Fest und somit einen Zustupf von über 2000 Franken ermöglicht haben.

Markt in Arlesheim



Musical in Solothurn



Sri Lanka - Fest



Der Vorstand

Das Vorstandsteam ist motiviert und freut sich über die wertvolle Unterstützung.
Präsidentin: Melanie Guzman Frias-Minger (2.v.l.)
Vizepräsidentin: Sabine Kohler (1.v.l.)
Kassierin: Gabriela Thommen (4.v.l.)
Aktuarin: Caroline Stäuber (3.v.l.)



Vereinsfinanzen

Der Jahresabschluss ist erfreulich, konnten doch alle Verpflichtungen erfüllt werden.

Die Grosszügigkeit und das Engagement der Vereinsmitglieder und Gönner ermöglichten dem Verein DANA den allumfassenden Betrieb des Kinderheims Lotus Hill zu finanzieren, sowie bedürftigen Frauen und Kindern in Sri Lanka zu helfen.

Der DANA – Vorstand, im April 2026